

Bisherige Erfahrungen mit Lerntherapie in Schule (förderlich)	
Verständnis von Lerntherapie	<ul style="list-style-type: none"> - Man muss von Anfang an deutlich machen, dass es nicht Nachhilfe ist. - Lehrer*innen lernen den Unterschied zwischen LT und Nachhilfe - Mit Schule sollte sehr genau das Ziel abgesprochen werden (Auftragsklärung).
Elternarbeit/ Elterngespräche	<ul style="list-style-type: none"> - gemeinsame und kooperative Förderplanung - in unserer Nachbefragung sagten Lehrkräfte: Gespräche der LTin mit Eltern waren sehr effektiv - mit Eltern im Austausch bleiben und teilweise auch klar machen, dass es nicht ausreicht (Grenzen dessen was geht sollten aufgezeigt werden) - Elterngespräche und Elternversammlungen abrechnen! Auch Zoomkonferenzen - bei Elternversammlungen in der Schule sollte man dazukommen. Separater Raum: dort können interessierte Eltern hinkommen. Lerntherapeutische Arbeit sollte in der Schule auch den Eltern vorgestellt werden. - Zoom-Konferenzen für Eltern anbieten...sehr gute Möglichkeit für regelmäßigen Austausch
Arbeit in Kleingruppen	<ul style="list-style-type: none"> - von Schulen gewünscht. Lerntherapeutisch nicht so leicht umzusetzen. Sinnvolle Zusammenstellung der Gruppe wichtig (nach Ausgangsdiagnostik), nicht aus der Hand nehmen lassen. Lerntherapeutische Diagnostik und eigenständige Zusammenstellung der Gruppe wichtig. - Gruppe mit 13 Kindern. 1 Klasse, Lesen und Schreiben. In dieser Gruppe sehr früh Einzelfälle (LRS, Lernstörung, ADHS) identifizieren und für diese Fälle Einzeltherapie. - Vorteil: Lerntherapeutische Diagnostik in Gruppen möglich
Einzelförderung in Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelförderung in Schule: Nach der Gruppenarbeit einzelne Kinder. Die Einzelförderung zahlen die Eltern aber privat
Kooperation mit Lehrkräften	<ul style="list-style-type: none"> - gemeinsamer Austausch - Kooperation mit Sonderpädagogen: Aufteilung von LRS, Rechenstör. vs. "Rest"ch möglich
Prävention	<ul style="list-style-type: none"> - Es ist wichtig, dass man in unteren Klassen präventiv anfängt.
Projektwoche in Schule	<ul style="list-style-type: none"> - 10 Stunden - 3 Lehrkräfte dabei, die hierdurch parallel fortgebildet werden (Multiplikation)
Raum	<ul style="list-style-type: none"> - ...
Hospitationen	<ul style="list-style-type: none"> - ...
Bisherige Erfahrungen mit Lerntherapie in Schule (hinderlich)	
Verständnis von Lerntherapie	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrkräfte können den Begriff des LT/der LT nicht füllen - Bedeutung regionaler Unterschiede, zum Teil überhaupt nicht möglich - Interesse noch nicht groß - Lerntherapie als "Nachteilsausgleich"
Auftrag	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrkräfte erwarten teilweise anderes. Unklar, wer was macht.
Arbeit in Kleingruppen	<ul style="list-style-type: none"> - Eher Nachhilfe? Kinder werden von Lehrkräften ausgesucht.
LT in Unterrichtszeit	<ul style="list-style-type: none"> - Teilweise herausfordernd oder nicht erwünscht, dass Kinder aus dem Unterricht genommen werden.
Einzelförderung	<ul style="list-style-type: none"> - Manche Kinder werden durch Unterricht ohnehin nicht mehr erreicht - LT braucht Einbindung in Gesamtkonzept, z.B. Förderbänder - bei hoher psychischer Belastung, Schuldistanz etc...
Zeitliche Strukturen	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht vorhanden. Schwer, mit Lehrkräften Termine zu vereinbaren.
Elternarbeit/Elterngespräche	<ul style="list-style-type: none"> - Elternarbeit in der Schule kommt zu kurz. - Eltern brauchen Informationen, aber für regelmäßigen Austausch ist kein Platz (außerschulisch ist das anders)
Schlechte Bezahlung	<ul style="list-style-type: none"> - Fortbildung für Schule-&gt; immer noch keine Vergütung erhalten.
Kommunikation mit Lehrkräften	<ul style="list-style-type: none"> - Konkurrenz zu anderen Professionen

Fragen	
Arbeit in Kleingruppen in Schule	<ul style="list-style-type: none"> - ("Stark trotz Corona"). Herausforderung durch Corona. Dazu Erfahrungen? - Welche Möglichkeiten der Finanzierung für LT gibt es in Schulen? (Rheinland-Pfalz) - Kleingruppen in Schule ("Stark trotz Corona"): ist das überhaupt noch Lerntherapie? Individualisierung in Kleingruppe kaum möglich. - Driftet Lerntherapie dadurch eher in "Fördergruppen" ab? Keine "echte Lerntherapie" mehr?
Elternarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Wie kann man Eltern involvieren/einbeziehen? Wie gelingt es, Eltern mit ins Boot zu holen? In der Schule deutlich schwieriger.
"Klienten aus der Schule holen". Kann man das machen?	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder in der Schule in Praxis übernehmen: bisher vermieden.
Kinder aus dem Unterricht holen	<ul style="list-style-type: none"> - Kommen nicht in Vormittagsbereich rein. Lehrkräfte wehren sich dagegen, die Kinder aus dem Unterricht zu nehmen. Welche Erfahrungen gibt es hier?
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> - Sollte nicht ein Stundensatz als Grundlage festgesetzt werden? Die Finanzierung ist eine sehr schwierige Sache...
Gelingensbedingungen: Welche Rahmenbedingungen müssten zusätzlich noch gegeben sein?	
Verständnis von Lerntherapie	<ul style="list-style-type: none"> - ...
Rollenklärung/Profession	<ul style="list-style-type: none"> - Bsp. Düsseldorf: Arbeitsfelder bestimmen im Vergleich zu Sopäd. (Diagnostik), Professionalisierung (FIL-Zertifizierung) - Gute, klare Stellenbeschreibung für Lerntherapeuten in Schule, klare Rolle und klare Strukturen - Unsere Erfahrungen zeigen, es dauert ZWEI Jahre, bis LT integriert ist ... und es kann dennoch scheitern
Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtbarkeit erzeugen in den Schulen, "Dauerpräsenz" - Interesse der Schulleitung - Expertise sichtbar machen
LerntherapeutIn kein anerkannter Beruf	<ul style="list-style-type: none"> - ...
Blick in die Zukunft - was braucht es?	
	<ul style="list-style-type: none"> - Elternarbeit in Schule anders als in Praxis - Umgang mit Deutsch als Zweitsprache - Umgang mit Aufmerksamkeit - Lehrerfortbildung von LTs für Lehrkräfte - Konkrete Methoden, die in Schule sinnvoll genutzt werden können - Blick auf Unterricht, nicht mehr nur auf das individuelle Kind, sondern auch auf den Lernprozess - Haltung gegenüber Kind, Lehrkräften und Eltern - Ressourcenorientierung; auf kleine Erfolge aufmerksam machen - Zeit - Checkliste für LTs, die in Schule gehen - Professionelle Öffentlichkeitsarbeit - Veröffentlichungen in pädagogischen Zeitschriften zwecks Öffentlichkeitsarbeit